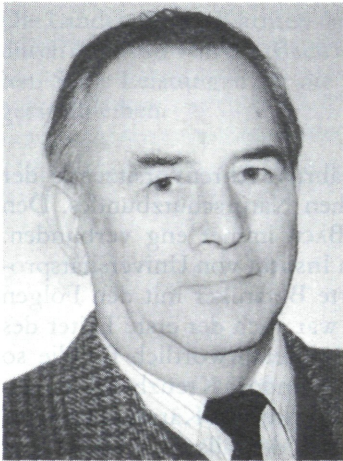


RUDOLF KENYERY – EIN SIEBZIGER

Am 10. Dezember 1992 vollendete unser Mitglied Rudolf KENYERY sein siebzigstes Lebensjahr. Nach dem Besuch der Volks- und Mittelschule in Wien legte er 1941 die Matura ab. Bis 1943 studierte er an der Universität Wien Medizin. Da sein Vater Ungar war, war er ab 1936 staatenlos und bekam für sein Medizinstudium keine Weiterbewilligung. Bis zu seinem Einrücken zur deutschen Wehrmacht arbeitete er als technischer Zeichner. 1946 aus amerikanischer Kriegsgefangenschaft entlassen,

arbeitete er wieder bis 1947 als technischer Zeichner. 1948 begann er Welthandel zu studieren, mußte aber aus finanziellen Gründen sein Studium abbrechen, trat 1952 in den Staatsdienst ein und wurde 1978 als wirklicher Amtsrat pensioniert.



Schon während seiner Schulzeit galt sein besonderes Interesse der Entomologie, und er legte sich auch seine erste Sammlung an, die während des Krieges durch Bomben vernichtet wurde. Nach dem Krieg sammelte er zunächst Cerambycidae und später auch die Gattung *Carabus*, die heute den Großteil seiner Sammlung darstellt. Seine entomologischen Sammelreisen führten ihn nicht nur sehr oft in die Türkei, sondern

auch nach Afrika, Madagaskar, Indien und auf Ceylon, von wo er immer sehr umfangreiches Material mitbrachte. Wir wünschen dem Jubilar an der Seite seiner Frau Hertha noch viele erfolgreiche und schöne Jahre.

LISTE DER VERÖFFENTLICHTEN ARBEITEN

- 1970 Eine neue *Carabus-ullrichi*-Rasse aus Jugoslawien. – Entomologisches Nachrichtenblatt, 17. Jg. 3:95–96.
- 1975 Beschreibung einer neuen Subspecies des *Neoplectes reitteri* RETOWSKI (Carabidae, Col.). – Koleopterologische Rundschau, Band 52:113–114.
- 1977 Eine neue *Carabus*-Art des Subgenus *Imaibius* aus Kaschmir (Carabidae, Col.). – Koleopterologische Rundschau, Band 53:145–149.
- 1983 Neue *Carabus*-Rassen aus den Ostalpen (Carabidae, Col.). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft österr. Entomologen, 34. Jg., 3/4, 1982:113–116.

Siegfried STEINER